

Nicola Mining entdeckt im Zuge des Bohrprogramms 2023 umfangreiche porphyrische Alterationen

21.12.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 21. Dezember 2023 - [Nicola Mining Inc.](#) (das Unternehmen) gibt den Abschluss seines Explorationsbohrprogramms 2023 (das Programm 2023) auf dem Kupferprojekt New Craigmont (New Craigmont) bekannt. New Craigmont befindet sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens und liegt in der Nähe von Merritt in der kanadischen Provinz BC und 33 km südlich von der von [Teck Resources Ltd.](#) betriebenen Mine Highland Valley Copper, Kanadas größtem Kupfertagebau.

Das Unternehmen leitete das Programm 2023 am 6. Juni 2023 ein und brachte insgesamt sechs Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.684 Meter auf der Mineralkonzession 237643 nieder, die an die historische Kupfermine Craigmont angrenzt (Abbildung 1 und 2). Das Ziel des Programms 2023 bestand darin, das Potenzial einer südöstlichen Erweiterung des historischen Skarn-Erzkörpers Craigmont sowie das Potenzial für das Vorkommen eines Porphyr-Kupfer-Systems zu erproben.

Abbildung 1. Lageplan der Mineralkonzessionen des Projekts New Craigmont.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2. Karte des Bohrprogramms 2023 (NAD 83, UTM 10N).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.002.jpeg

Wichtigste Erkenntnisse

- Die Bohrlöcher NC23-001, NC23-002, NC23-003 und NC23-004a wurden südöstlich der historischen Kupfermine Craigmont zur Erprobung einer potenziellen Erweiterung der Skarnmineralisierung niedergebracht. NC23-001 durchteufte zwei Abschnitte mit (schwach mineralisiertem) Exoskarn, der in kalkhaltigem Sedimentgestein der Nicola-Gruppe lagert, und zwar von 67,25 m bis 99,8 m und von 172,43 m bis 185,50 m. Die Skarn-Abschnitte bestehen aus gebändertem Aktinolith, Magnetit, Epidot, braunem Granat und Chalkopyrit-Erzgängen (Abbildung 3). In den Bohrlöchern NC23-002, NC23-003 und NC23-004a wurden umfangreiche Alterationen (Epidot, Chlorit und Biotit) in Sediment- und Vulkangestein der Nicola-Gruppe entdeckt; im Bohrkern wurde jedoch kein genauer Skarn-Abschnitt gefunden. Diese Alteration ist charakteristisch für Porphyr und unterstützt die Möglichkeit eines nahe gelegenen Porphyrsystems.

- Die Bohrlöcher NC23-005 und NC23-006 wurden nordöstlich und nördlich der historischen Tagebaugrube niedergebracht und zielten auf den Guichon-Quarzdiorit ab. Im Bohrkern wurden eine umfassende Kaliumalteration (K-Feldspat, Abbildung 4), Propylitalteration (Epidot und Chlorit, Abbildungen 4 und 5) und Erzgänge mit Chalkopyrit +/- Molybdänit (Abbildung 6) festgestellt, was auf das Vorkommen eines Porphyr-Kupfer-Systems bei New Craigmont hindeutet. Das Vorhandensein dieser Merkmale unterstützt zusammen mit dem Vorkommen eigenständiger Zonen mit bedeutendem Kupfergehalt (>0,1 % Cu; Tabelle 1), die sich alle in der Nähe des historischen hochgradigen Skarns befinden, die Hypothese, dass es auf dem Konzessionsgebiet ein Porphyrzentrum (oder mehrere) gibt und dass ein Kupfer-Porphyr-System die Mineralisierungsquelle für den historische Craigmont-Skarn ist.

Tabelle 1: Bohrabschnitte mit einem Wert von 0,1 % Cu*

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Cu (%)	Lithologie
NC23-001	48,77	50,29	1,52	0,12	hydrothermale Verwerfung
NC23-001	51,81	53,33	1,52	0,13	zwischen Verwerfung
NC23-001	53,33	54,86	1,53	0,22	zwischen Verwerfung
NC23-001	64,01	67,06	3,05	0,33	zwischen Verwerfung
NC23-001	126,50	128,02	1,52	0,17	Kontaktzone Biotit / Biotit
NC23-001	224,00	226,00	2,00	0,12	Diagenese
NC23-001	247,80	249,80	2,00	0,10	Diorit
NC23-002	91,44	94,49	3,05	0,13	Diorit
NC23-002	131,00	132,00	1,00	0,10	Diorit
NC23-002	180,80	182,30	1,50	0,22	Diorit
NC23-002	246,30	247,36	1,06	0,48	Diorit
NC23-003	61,00	62,50	1,50	1,14	Verwerfung
NC23-003	74,60	77,70	3,10	0,44	Rhyolith
NC23-003	200,60	202,05	1,45	0,32	Diorit
NC23-003	234,00	235,25	1,25	0,27	Magnetit
NC23-004a	220,90	222,50	1,60	0,10	Felsit
NC23-004a	247,47	251,28	3,81	0,33	Rhyolith (möglichst Dazit)
NC23-004a	266,00	267,42	1,42	0,13	Diorit
NC23-004a	269,21	270,45	1,24	0,32	Diorit
NC23-004a	309,28	310,00	0,72	0,11	Diorit
NC23-005	115,50	116,70	1,20	0,62	Rhyolith
NC23-005	137,00	138,00	1,00	0,12	Polylit / Tuffit
NC23-005	197,50	198,50	1,00	0,11	Quarzdiorit
NC23-005	209,50	210,60	1,10	0,12	Quarzdiorit
NC23-005	322,64	324,00	1,36	0,16	Diorit
NC23-005	408,36	409,36	1,00	0,71	Epidot
NC23-005	411,36	412,36	1,00	0,24	Massiv
NC23-005	419,40	420,62	1,22	0,18	Feldspat
NC23-005	520,00	521,50	1,50	0,16	Feldspat
NC23-005	598,67	600,00	1,33	0,16	Quarzdiorit
NC23-005	637,00	639,00	2,00	0,12	Massiv / Aktinolith
NC23-005	648,00	649,70	1,70	0,11	Massiv / Aktinolith
NC23-005	809,22	809,75	0,53	0,71	Quarzdiorit
NC23-006	324,69	326,52	1,83	0,45	Quarzdiorit
NC23-006	455,00	456,00	1,00	0,24	Quarzdiorit

*Diese Ergebnisse sind als vorläufig zu betrachten, da sie noch einer Qualitätskontrolle unterzogen werden.

Abbildung 3. Gebänderter Aktinolith-Magnetit-Epidot-Granat-Skarn mit eingesprengtem Chalkopyrit in 83,5 m Tiefe in NC23-001.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 4. Kaliumalteration und Epidotalteration im Guichon-Quarzdiorit in 293 m Tiefe in NC23-006.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 5. Epidot-Chlorit-Propylit-Alteration im Guichon-Quarzdiorit in 198,0 m Tiefe in NC23-005.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 6. Quarzgang mit Chalkopyrit und Molybdänit in 326,5 m Tiefe in NC23-006.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.006.jpeg

Explorationsplan für 2024

- Das Unternehmen bemüht sich weiterhin um die Zusammenstellung einer Datenbank mit allen historischen und aktuellen Kernprotokollen und Laborergebnissen. Sobald dies abgeschlossen ist, wird Nicola mit der Erstellung einer geologischen 3D-Interpretation unter Verwendung von Kernprotokollen, Kartierungsdaten und geophysikalischen Messdaten beginnen. Dies wird die Ermittlung von Zielgebieten erheblich erleichtern und es dem Unternehmen ermöglichen, seine Arbeitshypothesen zu verfeinern und künftige Daten zu integrieren.

- Messungen mittels induzierter Polarisation (IP) sind für das Frühjahr 2024 in zwei wichtigen Zielgebieten geplant, die dazu beitragen werden, bestehende IP-Datenlücken zu schließen. Das Datenmaterial wird in Verbindung mit den Magnetik- und Resistivitätsdaten der Verbesserung der Interpretationen von Struktur, Lithologie, Alteration und Mineralisierung dienen. Frühere IP-Ergebnisse korrelieren gut mit hochgradigen Kupferabschnitten bei Embayment (Abbildung 10).

- Nicola geht davon aus, dass es die Ergebnisse der IP-Messungen zusammen mit den vorhandenen Daten zur Planung von Bohrlöchern in einem oder beiden Gebieten verwenden wird, die im weiteren Jahresverlauf im Sommer 2024 niedergebracht werden sollen.

- Das Explorationsteam von Nicola arbeitet weiterhin eng mit der Mineral Deposit Research Unit (MDRU) der University of British Columbia (UBC) an der laufenden Studie der MDRU über die porphyrtartige Alteration und Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet New Craigmont zusammen.

Abbildung 7. Zielgebiete für die Explorationsarbeiten im Jahr 2024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.007.jpeg

Abbildung 8. Draufsicht der aeromagnetischen MVI-Oberflächenkarte mit den Querschnittslinien aus den Abbildungen 9 und 10.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.008.png

Es scheint einen magnetischen Trend in West-Ost-Richtung zu geben, der die bekannte Mineralisierung in den Zonen Embayment, Craigmont und Eric einschließt. Die Zone Marb/Cas ist jedoch noch weitgehend unerkundet und es liegen für sie keine Bohrdaten vor.

Die Craigmont-Anomalie ist der Standort der historischen Mine, während die Zone Eric eine hochgradige Mineralisierung beherbergt, allerdings in geringerem Umfang. Das Unternehmen hat in der Zone Embayment erfolgreich Bohrungen absolviert, wobei die Bohrabschnitte einen Kupfergehalt von mehr als 1 % aufwiesen.

Die Zonen Marb/Cas und Embayment stellen ebenfalls wie die historische Mine Ziele für eine Skarnmineralisierung dar.

Abbildung 9. Aeromagnetische MVI-Querschnitte (200 m dick) zur Veranschaulichung der nachgewiesenen Mineralisierung bei (A-A) Craigmont und (B-B) Embayment, die mit hohen magnetischen Anomalien korrespondieren, sowie der an der Oberfläche bei (C-C) CAS und (D-D) MARB festgestellten Mineralisierung, die mit hohen magnetischen Anomalien (noch nicht anhand von Bohrungen erprobt) korrespondiert.

HINWEIS: Die in den Querschnitten sichtbaren Ausbisse stimmen mit den an der Oberfläche sichtbaren Ausbissen überein.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.009.jpeg

Abbildung 10. Querschnitt der IP-Aufladbarkeit (200 m dick) durch die Zone Embayment, der eine Anomalie mit höheren Aufladbarkeitswerten anzeigt, die mit hochgradigen Cu-Abschnitten korrespondiert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/73088/NicolaMining_211223_DEPRCOM.010.png

Herr Peter Espig, CEO von Nicola Mining Inc., äußert sich folgendermaßen zu den Ergebnissen: Insgesamt lieferte das Programm 2023 ermutigende Ergebnisse. Wir hätten zwar direkt südöstlich der historischen Tagebaugrube gerne eine umfassendere Mineralisierung festgestellt; die Bohrungen im Nordosten entdeckten jedoch eine umfangreiche Alteration und weisen auf das Potenzial für die Auffindung anderer Mineralisierungskörper hin. Wir freuen uns insbesondere, dass die Ausbisse, die wir dieses Mal ausführlich kartiert haben, perfekt mit den Querschnittsdiagrammen übereinstimmen, die elektromagnetische Anomalien

aufweisen. Diese Ergebnisse bestärken uns in unserem Engagement für die Exploration und Erschließung des Projekts New Craigmont.

Das Unternehmen freut sich auf weitere Analysen und potenzielle Explorationen auf der Grundlage dieser vielversprechenden Ergebnisse.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Nicola verfolgt eine strenge Sicherung der Proben und unterzieht alle Aspekte seines Explorationsprogramms einer Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC). Alle Kernproben aus dem Jahr 2023 wurden vor Ort von Mitarbeitern oder beratenden Geologen und Geotechnikern protokolliert, fotografiert und beprobt. Die Proben wurden von Mitarbeitern von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) abgeholt und vom Projektstandort zu dem nach ISO 17015 akkreditierten Actlabs-Labor in Kamloops (BC) transportiert, wo sie aufbereitet (zerkleinert und pulverisiert) und mittels ICP-OES-Verfahren mit Königswasseraufschluss (Teilaufschluss) mit festgelegten Grenzwerten (Methodencode 1E3) auf 38 Elemente analysiert wurden. Zu den Protokollen des Unternehmens gehört die Hinzugabe von Qualitätskontroll-(QC)-Proben, in die Probencharge in einem Verhältnis von 1:20, einschließlich zertifizierter Referenzmaterialien (CRM), Leerproben und Duplikaten. Die Geologen von Nicola prüfen derzeit die Ergebnisse des QC-Programms und warten auf die wiederholte Analyse ausgewählter Probenchargen im Labor.

Qualifizierter Sachverständiger

Kevin Wells, P.Geo, ein geologischer Berater des Unternehmens, ist der unabhängige qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

Über Nicola Mining

[Nicola Mining Inc.](#) ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das an der TSX Venture Exchange und der Börse Frankfurt notiert ist und das hundertprozentige Eigentum an einer Aufbereitungs- und Abraumanlage in der Nähe von Merritt, British Columbia, hält. Das Unternehmen hat einen Gewinnbeteiligungsvertrag über den Abbau und die Verarbeitung von hochgradigen Goldprojekten abgeschlossen. Nicolas vollständig genehmigte Mühle kann mittels Gravitations- und Flotationsprozessen sowohl Gold als auch Silber verarbeiten.

Das Unternehmen besitzt 100 % des Projekts New Craigmont, ein hochgradiges Kupferkonzessionsgebiet, das ein Gebiet von 10.913 Hektar entlang des südlichen Endes des Guichon Batholith abdeckt und an Highland Valley Copper, Kanadas größter Kupfermine, die von [Teck Resources Ltd.](#) betrieben wird, grenzt. Außerdem besitzt das Unternehmen 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Treasure Mountain, das aus 51 Mineralkonzessionen, 21 Legacy Claims: 100 Parzellen und 5 Crown Grants mit einer Gesamtfläche von ungefähr 2.850 Hektar besteht.

Für das Board of Directors

Peter Espig
Peter Espig, CEO & Direktor

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Kontaktperson:
Peter Espig
Tel: (778) 385-1213
E-Mail: info@nicolamining.com
Web: www.nicolamining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder

Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88345--Nicola-Mining-entdeckt-im-Zuge-des-Bohrprogramms-2023-umfangreiche-porphyrische-Alterationen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).